



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 3

**Liegenschaften des Landkreises;
Anne-Frank-Gymnasium: Erweiterungsbau und Turnhallenneubau**

Anlage(n):

Antrag der CSU-Kreistagsfraktion vom 13.04.15

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias
Huber

Zi.Nr.: 406

Tel. 08122/58 1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 10.11.2015
Az.:

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 25.11.2015

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt die Errichtung einer Dreifachturnhalle am jetzigen Standort zu prüfen und die Kosten ermitteln zu lassen
2. Ferner soll das bestehende Raumdefizit am Anne-Frank-Gymnasium den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden
3. Der Landkreis soll mit der Stadt Erding in Verhandlungen bezüglich einer finanziellen Beteiligung am Turnhallenneubau treten

Vorlagebericht:

In der Sitzung vom 24.11.14 wurde das vorgestellte Gutachten der Hochschule für angewandtes Management (HAM) zum Raumbedarf der beiden Gymnasien im Stadtgebiet Erding durch den Ausschuss zustimmend mit 12:0 zur Kenntnis genommen.



LANDKREIS
ERDING

Die CSU-Kreistagsfraktion beantragte mit Schreiben vom 13.4.15 die Prüfung ob

- 1) die bestehenden 3 Einzelturnhallen durch eine Dreifachturnhalle am selben Standort ersetzt werden sollen,
- 2) die zusätzlich notwendigen Räumlichkeiten auf der neuen Turnhalle errichtet werden und
- 3) ob sich die Stadt Erding an der Finanzierung beteiligt und hierfür ein teilweises Belegungsrecht erhält. Ferner sollte die Turnhalle für Turniere/Wettkämpfe im Sinne einer Sportstätte ausgebaut werden.

Das Büro Falterer wurde daraufhin mit einer Bestandsanalyse der jetzigen Turnhallensituation beauftragt die zusammenfassend zu dem Ergebnis kam, dass die Hallen nicht mehr aktuellen Standards entsprechen (z.B. fehlender Prallschutz, schlechter Schallschutz) und die Größen der Einzelturnhallen nur einen eingeschränkten Sportbetrieb (bezogen auf u.a. Mannschaftssportarten) ermöglichen.

Ferner wurden erste Gespräche mit der Stadt Erding bezüglich einer finanziellen Beteiligung geführt. Grundsätzlich ist dies bei der Einräumung eines entsprechenden Belegungsrechts möglich und vorstellbar.

Es ist im Folgenden nach Zustimmung durch diesen Ausschuss geplant die weitere Vorgehensweise inkl. der konkreten Raumbedarfsermittlung mit der Schulleitung zu besprechen und im Ausschuss für Bauen und Energie die notwendigen Verträge beschließen zu lassen und diesem einen ersten Entwurf unter Berücksichtigung des CSU-Antrags vorzustellen.

Im Investitionsprogramm des Landkreises sind bis 2019 insgesamt 10 Mio € für die Projektumsetzung vorgesehen.